

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN:

Servus in Wien und herzlich willkommen zur OEADF 2025. Abwechslungs-, erlebnis- und lehrreich wie die Bundeshauptstadt wollen wir auch das Tagungsprogramm rund um praxisrelevante und aktuelle Themen unseres einnehmend schönen Faches gestalten.

Hierzu beehren uns wieder renommierte Vortragende aus dem In- und Ausland, die in ihren Beiträgen Wissenswertes u.a. aus der Immunodermatologie, Allergologie, Wundbehandlung, Genetik, Versorgungsforschung und Dermatoskopie aufbereiten.

In Übersichtsvorträgen werden zudem Evidenz-basierte Digital Health Services in der Dermatologie (Marina Otten) erörtert und ein Überblick zu diagnostischen und therapeutischen Innovationen (Thomas Dirschka) sowie zu weiteren Höhepunkten der praktischen Hautkunde (Franz Trautinger) gegeben. Herbert Schöch, Klaus Einsendle und Manfred Fiebiger teilen dann auch noch ihre Tipps zur akuten Blutstillung, der Diagnose und Therapie von Gesichtsdermatosen sowie für eine erfolgreiche Praxisgründung.

Daneben ergänzen bekannte Formate wie die Lehrreichen Fälle-Akte X, die Bulletins der Arbeitsgruppen oder die Vorstellung nationaler Spezialambulanzen das Programm. In der Destillata dermatologica kommen heuer Rainer Kunstfeld, Rainhard Kirnbauer und Theresa Stockinger zu Wort, die über aktinische Keratosen, Verrucae und Hidradenitis suppurativa referieren werden. Eine besondere Ehre für uns ist, dass wir heuer Beatrix Volc-Platzer für die Reihe „der Lehrmeisterin lehrreichster Fall“ gewinnen konnten.

In einem der diesjährigen Exkursvorträge befasst sich der deutsche Philosoph und Publizist Philipp Hübl mit der Moral - einem großen, zentralen Begriff, der gehäuft kleinkariert bis instrumentalisierend Verwendung findet. Außerdem erwartet Sie Führungskoach Thomas Olesch mit seinen Empfehlungen zum Zeitmanagement, von dessen Optimierung wohl auch einige von uns profitieren können.

Im Forum Ausbildung und Fortbildung thematisiert bereits am Donnerstag Regina Gläser die Schwangerschaftsdermatosen während Harald Kittler durch ausgewählte Fälle führt, deren Lösung im Besonderen der klinisch-pathologische Korrelation bedarf. Ein Ästhetik-Workshop beschließt diesen Teil des Vorprogramms. Gelegenheit zum kollegialen Austausch in launig gemüthlicher Atmosphäre bietet schließlich der Gesellschaftsabend am Freitag, in dessen Rahmen wir einen der ältesten Heurigen in den malerischen Wiener Weinbergen besuchen und zu dem wir alle Teilnehmenden sehr herzlich einladen.

## DEAR COLLEAGUES:

Hello from Vienna and welcome to the OEADF 2025. This meeting should provide a comprehensive overview on practical and current topics in our program just as diverse, exciting, and informative as the federal capital itself, covering practical and current topics as the federal capital itself.

We are once again honored to welcome renowned speakers from Austria and abroad, who will share their knowledge and expertise in their presentations on topics such as immunodermatology, allergology, wound treatment, genetics, health services research, and dermoscopy.

Further topics include evidence-based digital health services in dermatology (Marina Otten) an overview of diagnostic and therapeutic innovations (Thomas Dirschka) and other highlights of practical dermatology (Franz Trautinger). Herbert Schöch, Klaus Einsendle, and Manfred Fiebiger will then give their tips on acute hemostasis, the diagnosis and treatment of facial dermatoses, and how to successfully set up and run practice.

In addition, well-established familiar formats such as the informative case reports, the bulletins of the OEOGDV Working Groups, and the presentation of national outpatient clinics will complete the program. In Destillata dermatologica, Rainer Kunstfeld, Rainhard Kirnbauer, and Theresa Stockinger will discuss actinic keratoses, verrucae, and hidradenitis suppurativa. We are particularly honored to have Beatrix Volc-Platzer as this year's speaker of our Master Class series "The Most Informative Case by a Teacher."

In one of this year's excursus lectures, German philosopher and publicist Philipp Hübl will address morality—a broad, central concept that is often used in a narrow-minded or instrumental way. In addition, leadership coach Thomas Olesch will share his recommendations on time management, which many of us could probably benefit from optimizing.

In the education and training Forum on Thursday, Regina Gläser will discuss pregnancy dermatoses, while Harald Kittler will present selected cases whose solutions require clinical-pathological correlation. An aesthetics workshop will conclude this part of the program. Finally, the social evening on Friday will provide an opportunity for collegial exchange in a lively and comfortable atmosphere, during which we will visit one of the

Wir hoffen Ihnen damit nicht nur kulinarisch Appetit auf einen Besuch der OEADF zu machen und freuen uns aufrichtig auf ein Wiedersehen im Mai!

Martin Laimer, Christine Prodinger und Viktoria Pontoni

**Korrespondenz:** [m.laimer@salk.at](mailto:m.laimer@salk.at)

---

oldest wine taverns in the picturesque Viennese vineyards, to which we cordially invite all participants.

We hope to have whetted your appetite for a visit to the OEADF, and we look forward to seeing you again in May!

Martin Laimer, Christine Prodinger, and Viktoria Pontoni

**Correspondence:** [m.laimer@salk.at](mailto:m.laimer@salk.at)

<https://doi.org/10.61783/oegdv10610>



## Sabine Altrichter

### Chronische Urtikaria und Angioödem: Therapieoptionen der 3rd line and beyond

Präsentiert werden Daten zu neuen Therapieentwicklungen bei chronischer Urtikaria und Angioödem und welche Therapieoptionen jetzt be-

reits oder in naher Zukunft zur Verfügung stehen werden.



## DEJAN BALTIC

### Feuilleton: Zur Lage der österreichischen Dermatologie: Persönliche Ein- und Aussichten

Es werden persönliche Eindrücke bzgl. Arzneimittel-Forschung und Zugang zu innovativen Therapien in Österreich und darüber hinaus präsentiert.

Dabei wird unter anderem die aktuelle Studienlage sowie Medikamentenzulassungen in Europa und Österreich beleuchtet, mit Bezug zur Dermatologie, wann immer möglich.



## DAVID CHROMY

### HPV-assoziierte anale Dysplasien - Vorsorge, Diagnostik und Therapie

Anale Dysplasien sowie das Analkarzinom werden in über 90% der Fälle durch das humane Papillomviren (HPV) verursacht, wobei Personen mit bestehender Immunsuppression häufiger betroffen sind. Werden hochgradige Dysplasien des analen Epithels diagnostiziert und thera-

piert, wird das Risiko eines invasiven Karzinoms signifikant reduziert. Hochrezent wurden neue Deutsch-Österreichische Leitlinien zur Analkarzinomvorsorge veröffentlicht, die in diesem Vortrag vorgestellt und die Zusammenhänge mit der Dermatologie diskutiert werden.



## THOMAS DIRSCHKA

### Innovative Diagnostik und Therapie in der praktischen Dermatologie

Die praktische Dermatologie erlebt gerade einen Epochenwechsel in der Diagnostik und Thera-

pie. Was heute schon möglich ist, soll in meinem Vortrag aufgezeigt werden.



### **KLAUS EISENDLE**

#### **Gesichtsdermatosen**

Gesichtsdermatosen. Nicht nur Akne. Vorgestellt werden die häufigsten Gesichtsdermatosen mit therapeutischen Optionen, wie Akne, Rosazea

und seborrhoische Dermatitis, sowie seltenere Dermatosen. Der Vortrag baut auf zahlreiche klinisch therapeutische Fälle auf.



### **THOMAS EIWEGGER**

#### **Nahrungsmittelallergie – Mythos versus Realität**

„Rund um Nahrungsmittelallergien kursieren zahlreiche Mythen zu folgenden Fragen: Ist eine Allergie wirklich lebenslang? Können Spuren von Allergenen immer schwere Reaktionen auslösen? Und wie zuverlässig sind moderne Dia-

gnosemethoden? Ist die orale Immuntherapie wirklich sehr nebenwirkungsbehaftet und bietet keine Heilung? In dieser Präsentation versuchen wir diese Fragen basierend auf aktueller Evidenz zu klären.“



### **REGINA GLÄSER**

#### **Schwangerschaftsdermatosen**

Mein Vortrag „Hauterkrankungen in der Schwangerschaft“ wird Sie unterstützen, physiologische und pathologische Hautveränderungen in der Schwangerschaft zu erkennen und adäquat zu

behandeln. Da Schwangerschaften auch häufig ungeplant eintreten, können Sie das Erlernte bei jeder Frau im gebärfähigen Alter anwenden. Direkt ab Montag nach der OEADF-Jahrestagung!



### **CHRISTINE HAFNER**

#### **Neuigkeiten aus der neoadjuvanten Melanomtherapie**

Die neoadjuvante Therapie des Melanoms steht im Mittelpunkt aktueller Forschung und verändert zunehmend die klinische Praxis. Neue Studien zeigen vielversprechende Ansätze zur Optimierung der Behandlung, um das Ansprechen auf die Therapie und die langfristige Prognose

der Patienten zu verbessern. In diesem Vortrag erhalten Sie einen kompakten Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, aktuelle klinische Studien und deren Auswirkungen auf die Therapieplanung.



### **PETER HEIL**

#### **Praxisrelevantes zum Management von Kollagenosen**

Kollagenosen werden oft als sehr komplexe Erkrankungen wahrgenommen. Dieser Vortrag soll

helfen, eine Richtschnur zur fundierten Diagnose und Therapie zu finden.



## RAINER HOFMANN-WELLENHOF

### Neues aus der Teledermatologie

Es wird über die Ausweitung des „Teledermatologie Steiermark“ Projektes auf das ganze Bundesland berichtet. Weiters wird eine kurze Zusammenfassung von den Bemühungen die Leitlinien für Teledermatologie gemeinsam mit der DDG und der SGDV zu aktualisieren gegeben.

menfassung von den Bemühungen die Leitlinien für Teledermatologie gemeinsam mit der DDG und der SGDV zu aktualisieren gegeben.



## PHILIPP HÜBL

### Exkurs: Moralspektakel

Wir wollen gute Menschen sein, aber das allen anderen auch zeigen. Denn unser moralischer Charakter verschafft uns Anerkennung und Attraktivität. Doch durch den Einfluss der digitalen Medien wird Moral immer mehr zum Statussymbol und die öffentliche Diskussion zu einem

Moralspektakel. Mit negativen Folgen, denn die inszenierte Moral führt unter anderem zu Populismus, Symbolpolitik und verzerrter Forschung. Statt uns in Schaukämpfen zu profilieren, sollten wir einer universellen Ethik folgen können, um reale Missstände zu beseitigen



## ALEX JAKOB KILBERTUS

### Feuilleton: Zur Lage der österreichischen Dermatologie: Persönliche Ein- und Aussichten

Die dermatologische Versorgung in Österreich sieht sich aktuell erheblichen Herausforderungen gegenüber. Der Vortrag analysiert anhand aktueller Umfragedaten aus Oberösterreich die

Themen Zeitdruck, Honorierung, Vertragsbedingungen und Digitalisierung und zeigt mögliche Entwicklungen für die Zukunft.



## DAISY KOPERA

### Jugendlich statt ‚schön‘ um jeden Preis

Schönheit ist eine Sache der Wahrnehmung. Sie ist von vielen Faktoren abhängig: ob man Frau oder Mann ist, wie alt man ist, in welchem Kulturkreis man lebt und in welcher Epoche. Die

Medien gaukeln uns viel vor und wir machen es nach, dabei wollen wir ja nur jugendlich alt werden und uns dabei wohlfühlen ...



## THOMAS OLESCH

### Exkurs: Zeitmanagement

Enge Taktung, ständiges Präsentsein und hohe Anforderungen – so sieht der Alltag vieler Dermatologen aus. Doch wie schaffen Sie es, diesen Ablauf zu durchbrechen und vom Getriebenen zur treibenden Kraft zu werden? In diesem Im-

puls-vortrag erhalten Sie inspirierende Denkanstöße und lernen konkrete Werkzeuge kennen, die Ihnen dabei helfen können. Ein erster, aber entscheidender Schritt zu mehr Selbstwirksamkeit, Effizienz und einem erfüllteren Beruf.



### MARINA OTTEN

#### Evidenz-basierte Digital Health Services in der Dermatologie – Überblick und Bewertung

Künstliche Intelligenz zur Bildanalyse, Store & Forward-Anwendungen, Videosprechstunden, digitale(s) Aufklärung, Anamnese oder Monitoring... Wie ist der wissenschaftliche Stand und

was empfehlen Leitlinien? Sie erhalten einen umfassenden Überblick über Digital Health Services in der Dermatologie sowie über deren Evidenz.



### WERNER N. PELJAK

#### Feuilleton: Zur Lage der österreichischen Dermatologie: Persönliche Ein- und Aussichten

Ein Rückblick - ein Vergleich mit dem „Jetzt“ - ein Blick in die Zukunft - Anregungen eines Aussens-

tehenden mit hoher Empathie für die österreichische Dermatologie

### STROHAL-DIETRICH-BINDER

#### Neuigkeiten zum Wundmanagement

Auf Basis des enormen Schubs an Forschung und Innovationen im medizinischen Bereich des Wundmanagements sollen 3 wesentliche Neue-

rungen vorgestellt werden: Kaltplasma, kanisterlose Unterdrucktherapie und gepulstes kaltes Rotlicht.



### ROBERT STROHAL

#### Kaltplasma

Plasma stellt den 4. Aggregatzustand der Materie dar. Um es therapeutisch nutzen zu können, musste ein Weg gefunden werden das Plasma deutlich abzukühlen. Die Präsentation wird einen Überblick zu den verschiedenen Herstellungsmethoden von Kaltplasma am Markt

geben zusammen mit seinen wichtigsten biomedizinischen Eigenschaften und der daraus erzielten therapeutischen Effizienz. Die positive Wirkungs-/unerwünschte Wirkungsbilanz deutet dabei auf Kaltplasma hin als wichtige neue therapeutische Option der Zukunft.



### SANDRA DIETRICH

#### Kanisterlose Unterdrucktherapie

Auch wenn diese Therapiemethode nicht wirklich „neu“ ist, findet sie in der Praxisrealität kaum Anwendung, weil sie von der ÖGK (bisher) nicht rückerstattet wird. In Zeiten des absoluten Personalnotstands, der überlaufenden Ambulanzen und niedergelassenen Ordinationen sowie der mangelnden Zeitressourcen ist es aber notwen-

diger denn je, das Gesundheitssystem und die bisher getroffenen Entscheidungen NEU zu denken. In der Präsentation wird aufgezeigt, dass diese Therapiestrategie nicht nur kosteneffizient, sondern auch effektiv hinsichtlich Wundheilung ist und nicht länger „nur“ den Akutkrankenhäusern vorbehalten bleiben darf.



### BARBARA BINDER

#### Gepulstes kaltes Rotlicht

Die Photobiomodulation mittels gepulstem kaltem Rotlicht führt zu einer photochemischen Interaktion in den Zellen mit der vermehrten Bildung von ATP in den Mitochondrien, welche eine Verbesserung der Angiogenese und Reduktion der Entzündungsreaktion induziert. Diese Fähigkeit wirkt sich wundheilungsbeschleunigend v.a.

bei chronischen Ulcera cruris aus. In der Präsentation wird dieser Effekt auf die Wundheilung anhand von Fallbeispielen dargestellt und gezeigt, dass diese Methode eine mögliche zukunftsorientierte Option zur Verbesserung des Heilungsprozesses darstellt.



### ADRIAN TANEW

#### Von S1 zu S2k: welche neuen Erkenntnisse vermittelt die aktualisierte Vitiligo Leitlinie der AWMF?

Die 2023 erfolgte Zulassung des topischen JAK1/2 Inhibitors Ruxolitinib ist Ausdruck einer neuen Ära und Dynamik in der Vitiligotherapie. Die kontinuierlich zunehmenden Erkenntnisse

auf dem Gebiet der Grundlagenforschung und Klinik haben auch ihren Niederschlag in der aktualisierten AWMF S2k-Leitlinie zur Diagnostik und Therapie der Vitiligo gefunden.



### STANISLAVA TZANEVA

#### Das geschwollene Bein: was Sie als Dermatolog:innen wissen müssen!

Beinschwellungen sind ein häufiges und herausforderndes diagnostisches Problem mit möglichen schwerwiegenden Komplikationen. Im Vortrag werden die verschiedenen Ätiologien

dargestellt, das differentialdiagnostische Vorgehen von unilateralen und bilateralen Ödemen aufgezeigt, sowie auf Fehlermöglichkeiten hingewiesen.



### STEFAN WÖHRL

#### Status der Versorgung allergischer Patient:innen in Österreich

Personen, die unter schweren inhalativen und Insektengiftallergie leiden, sollen mit allergenspezifischer Immuntherapie (AIT) als einziger ursächlicher Behandlung versorgt werden. In dieser populationsbasierten Studie basierend

auf Daten des österreichischen Hauptverbandes der Sozialversicherung soll die Versorgung mit AIT sowie mit Adrenalin-Pen Autoinjektoren für Patienten mit der Anamnese von Anaphylaxien dargestellt werden.

# PROGRAMMÜBERSICHT

**DONNERSTAG, 29. MAI 2025**

## Forum Aus- und Fortbildung

Regine Gläser

13:00 – 14:30 Schwangerschaftsdermatosen

14:30 – 15:00 Kaffeepause

Harald Kittler

15:00 – 16:30 Klinisch-pathologische Korrelation – Hätten Sie's gewusst?

16:40 – 17:40 SAVE YOUR SKIN – Betreuung von NMSC Risiko

Barbara Ebner

Patient:innen in der Praxis

Workshop presented by La Roche-Posay

**anschließend Empfang der Firma La Roche-Posay**

Treffpunkt: OEADF Infodesk

14:00 – 15:00 AG Photomedizin

17:00 – 18:00 ÖGDKA

17:00 – 20:00 ÖGDV Vorstandssitzung

**FREITAG, 30. MAI 2025**

## Bulletins der Arbeitsgruppen I

Christine Hafner

08:30 – 08:55 Neuigkeiten aus der neoadjuvanten Melanomtherapie

Stanislava Tzaneva

08:55 – 09:20 Das geschwollene Bein: was Sie als Dermatolog:innen wissen müssen!

Werner Aberer und Barbara Ebner

09:20 – 09:50 Hautkrebs beim Outdoor-Worker – eine neue Berufskrankheit als Pflicht und Chance

Marina Otten

09:50 – 10:15 Evidenz-basierte Digital Health Services in der Dermatologie – Überblick und Bewertung



David Chromy

10:15 – 10:40 HPV-assoziierte anale Dysplasien - Vorsorge, Diagnostik und Therapie

10:40 – 11:00 Kaffeepause

**SCHWERPUNKTTHEMA:**

Thomas Dirschka

11:00 – 11:45 Innovative Diagnostik und Therapie in der praktischen Dermatologie

**Aus den Spezialambulanzen**

Robert Strohal, Barbara Binder, Sandra Dietrich

11:45 – 12:30 Neuigkeiten zum Wundmanagement

Sophie Burner

12:30 – 12:50 Dermatolog:innen und Rheumatolog:innen auf gemeinsamer Spurensuche

Nikolaos Bounas-Pyrros

12:50 – 13:10 Optische Kohärenztomographie in der klinischen Anwendung.  
Erfahrungen aus der Spezialambulanz Wiener Neustadt

Christine Bangert, Constanze Jonak | Almirall

13:15 – 14:00 AD oder nicht AD, das ist hier die Frage

Incyte Dermatology

Herausforderungen und Lösungen in der Vitiligo-Therapie: Innovative

Gudrun Ratzinger

Ansätze und Adhärenz als Erfolgsfaktor Therapie der Vitiligo –

Optionen und Herausforderungen im Alltag

Alexander Zink

Adhärenz fördern, Therapieerfolg sichern: Praxisnahe Strategien in der Vitiligo-Versorgung

**State of the Art**

Sabine Altrichter

14:10 – 14:35 Chronische Urtikaria und Angioödem:  
Therapieoptionen der 3rd line and beyond

Peter Maximilian Heil

14:35 – 15:00 Praxisrelevantes zum Management von Kollagenosen

Werner N. Peljak

15:00 – 15:10 **Feuilleton:** Zur Lage der österreichischen Dermatologie:  
Persönliche Ein- und Aussichten

Adrian Tanew

15:10 – 15:35 Von S1 zu S2k: welche neuen Erkenntnisse vermittelt die aktualisierte  
Vitiligo Leitlinie der AWMF?

15:35 – 15:55 Kaffeepause

## Bulletins der Arbeitsgruppen II

Babak Itzlinger-Monshi, Julia Tittes

15:55 – 16:20 Wann sollte ich mein Patholabor kontaktieren

Rainer Hofmann-Wellenhof

16:20 – 16:35 Neues aus der Teledermatologie

Harald Maier

16:35 – 17:00 Sonnenschutzmittel - was gilt es zu beachten?

Thomas Olesch

17:00 – 17:30 Exkurs: Zeitmanagement

17:30 – 18:50 Lehrreiche Fälle Akte X und Pharmabulletins #1

19:30 Gemeinsamer Wiener Heurigenbesuch

## SAMSTAG, 31. MAI 2025

### Bulletins der Arbeitsgruppen III

Christine Prodingner

08:30 – 08:55 Kinderhaut mit Linien und und Mustern

Florian Roka

08:55 – 09:20 Troubleshooting in der Dermatochirurgie

Alex Kilbertus

09:20 – 09:30 **Feuilleton:** Zur Lage der österreichischen Dermatologie:  
Persönliche Ein- und Aussichten

Constanze Jonak

09:30 – 09:55 Bulletin der AG Biologika

Daisy Kopera

09:55 – 10:20 Jugendlich statt 'schön' um jeden Preis

10:20 – 10:45 Kaffeepause

### Potpourri I

Matthias Augustin

10:45 – 11:10 Aktuelle Themen der Versorgungsforschung

Rainer Hofmann-Wellenhof

11:10 – 11:35 Dermatoskopie Quiz

Stefan Wöhrl

11:35 – 12:00 Status der Versorgung allergischer PatientInnen in Österreich

Beatrix Volc-Platzer

12:00 – 12:15 **Der Lehrmeisterin lehrreichster Fall**

Manfred Fiebiger

12:15 – 12:40 Patient:innenversorgung in der Dermatologischen Praxis

Philipp Hübl

12:40 – 13:10 **Exkurs: Moralspektakel**13:10 – 13:50 **Mittagspause**

## Potpourri II

Klaus Eisendle

13:50 – 14:15 Gesichtsdermatosen

Thomas Eiwegger

14:15 – 14:40 Nahrungsmittelallergie – Mythos versus Realität

Dejan Baltic

14:40 – 14:50 **Feuilleton: Zur Lage der österreichischen Dermatologie:  
Persönliche Ein- und Aussichten**

Klaus Bauer

14:50 – 15:15 Diese Magistraliterverschreibungen müssen Sie kennen

Franz Trautinger

15:15 – 15:40 Höhepunkte der praktischen Dermatologie im letzten Jahr

15:40 – 16:00 **Kaffeepause**16:00 – 16:30 **Destillata dermatologica**

Rainer Kunstfeld

Therapie der aktinischen Keratosen

Rainhard Kirnbauer

Therapie der Verrucae vulgares, Condylomata acuminata – das hilft wirklich

Theresa Stockinger

Hidradenitis suppurativa

16:30 – 18:00 **Lehrreiche Fälle Akte X und Pharmabulletins #2**18:00 **Servus und Auf Wiedersehen!**<https://doi.org/10.61783/oegdv10612>